

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Jahr 1996

Die Jugendfeuerwehr Hennethal besteht im Jahr 1996 aus 14 Mitgliedern, davon 3 Mädchen und 11 Jungen. Im Jahr 1996 waren 5 Zugänge und keine Abgänge zu verzeichnen.

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr wurden insgesamt 48 Übungsstunden absolviert, die sich wie folgt zusammensetzten:

Feuerwehrtechnischer Teil:	26 Stunden
Sport:	22 Stunden


Am Kreis-, wie auch am Gemeindefeuerwehrwettkampf haben wir auch dieses Jahr nicht teilgenommen. Es war geplant, am Gemeindefeuerwehrwettkampf in Breithardt teilzunehmen. In den Übungen wurde auch darauf hingearbeitet, jedoch mußten wir kurz davor feststellen, daß die Übungen nicht ausreichten, den benötigten praktischen Teil zu vermitteln. Dies lag teilweise an dem mangelnden Übungsinteresse und der -beteiligung der Jugendfeuerwehrmitglieder. Die Jugendfeuerwehr hat sich den Gemeindefeuerwehrwettkampf jedoch angesehen.

Das oben genannte Desinteresse an den Übungen und im Unterricht möchte ich noch einmal ansprechen. Da wir zum Glück dieses Jahr einige Zugänge hatten, mußte ich dort bedauerlicherweise feststellen, daß sich das anfangs starke Interesse, auch am theoretischen Unterricht, leider langsam ins Gegenteil änderte, und somit, wie auch in den Jahren zuvor wieder zum Dauerbrenner wurde. Zum Glück, was mich sehr freut, haben wir aber auch einige Vorbilder, die sich im Gegensatz zum Hauptteil der Jugendfeuerwehrmitglieder verhältnismäßig sehr gut am Unterricht beteiligen, und von denen ich hoffe, daß sie nicht auch in den negativen Bann gezogen werden. Ich wünsche mir daher für die Jugendfeuerwehr sehr, daß das große Desinteresse am theoretischen Unterricht in Zukunft gelöst werden kann.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die der Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr so zahlreich beigestanden haben. Besonders hervorheben möchte ich Klaus Martin, der mich sehr bei meiner Arbeit unterstützt hat.

Ich möchte mit Ablauf der heutigen Jahreshauptversammlung von meinen Pflichten als Jugendfeuerwehrwart entbunden werden, da es mir schulische und berufliche Gründen nicht mehr ermöglichen weiterhin dieses Amt auszuüben.

Hennethal, den 30. November 1996



Jugendfeuerwehrwart (Denis Kilian)

Jugendgruppensprecher (Klaus Martin)